

3.1.3 Förderung sozialer Verantwortung und Partizipation

3.1.3.11 Gewaltfrei lernen Klasse 5

Verantwortliche/r Koordinatorin/nen, Koordinator/en:

Roland Hesse/Meike Baczewski

1. Allgemeine Beschreibung des Entwicklungsstandes des Arbeitszieles

Das Projekt „Gewaltfrei lernen“ wird seit Oktober 2012 an unserer Schule alljährlich durchgeführt. An den ersten Trainings im Jahr 2012 haben hierbei alle Klassen 5-7 teilgenommen. In allen weiteren Jahren wurden und werden immer die nachfolgenden 5. Klassen trainiert. Die Trainings umfassen hierbei jeweils drei Doppelstunden pro Klasse. Die oberen Klassen, welche das Gewaltfrei lernen Programm in den Vorjahren kennen gelernt haben, erhalten in zeitlich variablen Abständen ein Auffrischungstraining. Durchgeführt werden die Trainings (sofern Sponsorengelder für die Bezahlung zur Verfügung stehen) von ausgebildeten Antigewalt-Trainern des gewaltfrei-lernen.e. V. in unserer geräumigen Schulaula. Innerhalb der Trainingsstunden lernen die Kinder vor allem spielerisch den Umgang mit Ausgrenzung, Gewalt und Mobbing. Die entsprechenden Klassenlehrer sind hierbei immer anwesend, um einen Einblick in die aufgestellten Regeln und Verhaltensweisen zu erhalten. Diese Regeln wurden dem Kollegium in einer Lehrerfortbildung im Dezember 2012 vorgestellt. Zusätzlich wird jedes Jahr ein trainingsbegleitender Elternabend durchgeführt für alle Eltern der betroffenen Klassen.

Wenn Sponsoren für die Finanzierung gefunden werden können, obliegt die Durchführung der Trainings beim Gewaltfrei lernen e.V. – ansonsten können auch Roland Hesse und Meike Baczewski die wichtigsten Inhalte vermitteln.

Weitere Fakten in Kurzform:

- Trainingsinhalte: kooperative Spiele, richtiger Umgang mit Belästigungen/Gewalt und Beleidigungen, Deeskalationstechniken)
- Im Lehrerzimmer liegen für alle Klassen verbindlich zu nutzende „rote Mappe“, in denen Regelvergehen dokumentiert und nach einem festen Schema geahndet werden
- In allen Klassen sind die wichtigsten Regeln auf Regelplakaten ausgehängt

2. Konkrete Ziele und angestrebte Ergebnisse

- Verbesserung des sozialen Miteinanders innerhalb der Schülerschaft
- Förderung der Klassengemeinschaft
- Klare und einheitliche Regelungen im Umgang mit Gewalt und Beleidigungen (rote Mappe)
- Wiederholung der wichtigsten Techniken und Umgangsformen im Klassenverband mit dem Klassenlehrer und / oder Sportunterricht

3. Arbeitsschritte, Zeitplanung, Verantwortlichkeiten

Was ist zu tun?	(Bis) wann?	Wer tut es?	Wer ist beteiligt?
Bekanntgabe des Vorhabens an die Elternschaft	Begrüßungstag/ Kooperationstag	Schulleitung	Schulleitung
Sponsorenakquise	Bis Ende vorherigen Schuljahres	Roland Hesse	Roland Hesse
Unmittelbare Ankündigung der Durchführung an Eltern	2 Wochen vor Trainingsbeginn	Schulleitung/ Roland Hesse	Klassenlehrer
Durchführung	Weihnachtsferien	Gewaltfrei lernen e.V. oder Roland Hesse/ Meike Baczewski	Gewaltfrei lernen e.V. Oder Roland Hesse/ Meike Baczewski plus Klassenlehrer
Regelplakate erstellen/aushängen	Direkt nach Trainingsende	Roland Hesse Klassenlehrer	Roland Hesse Klassenlehrer
Unterlagen für Rote Mappe bereit stellen	Fortlaufend	Roland Hesse/ Meike Baczewski	Roland Hesse/ Meike Baczewski

3.1. Evaluationsplanung

Überprüft wird bis zum Mai 2018:

Zum Ende eines jeden Schuljahres:

- Die Unterlagen der roten Mappe sind vollständig und aktuell
- Alle Klassen die rote Mappe?
- Sind die Regelplakate in allen Klassen aufgehängt worden?
Mai 2018
- Mindestens 75% der SuS der Jg. 5 – 8 sollten die Inhalte, Ziele und Abläufe der einzelnen Elemente des Gewaltfrei Lernens bis zum Mai 2018 bekannt sein.
- 75% der SuS der Jg 5 – 8 sollten das Programm „Gewaltfrei Lernen“ als positiven Beitrag zum sozialen Miteinander bis zum Mai 2018 einschätzen.

4. Fortbildungsbedarf

Mindestens eine weitere Fortbildung für das gesamte Kollegium aufbauend auf der bereits erfolgten FB ist sinnvoll, Stand Februar 2016 jedoch noch nicht erfolgt.

5. Schnittstellen und Vernetzung

Evtl. ist eine Vernetzung mit dem Jungentrainingsprojekt (Dr. Steuhl/S. Esser) möglich.

6. Ressourcen

- Für eine professionelle Durchführung durch Gewaltfrei lernen e.V. wäre eine finanzielle Unterstützung durch Sponsoren und/oder dem Förderverein notwendig
- Eine schulinterne Durchführung durch Roland Hesse und/oder Meike Baczewski bedarf nur einer entsprechenden Freistellung im Stundenplan